





# EH 361

## LEISTUNGSBESTIMMENDE FAKTOREN

### MOTORLEISTUNG 65 PS

luftgekühlter Vierzylinder-Dieselmotor mit ausreichender Leistungsreserve für harte Einsätze.

### GESAMTGEWICHT 6900 kg

mit hohen Aufpreßkräften an Schar und Aufreißer gutes Bearbeiten schwerer Böden.

### VORDERACHSLAST 2300 kg, BEREIFUNG 10–20

sichern Lenkstabilität und rutschfreie Übertragung der Querkräfte auf den Boden.

### HINTERACHSLAST 4600 kg, BEREIFUNG 12–18

optimale Schubkraftübertragung auch bei schwierigen Bodenverhältnissen.

### GESCHWINDIGKEITSBEREICH 2,5–43,0 km/h

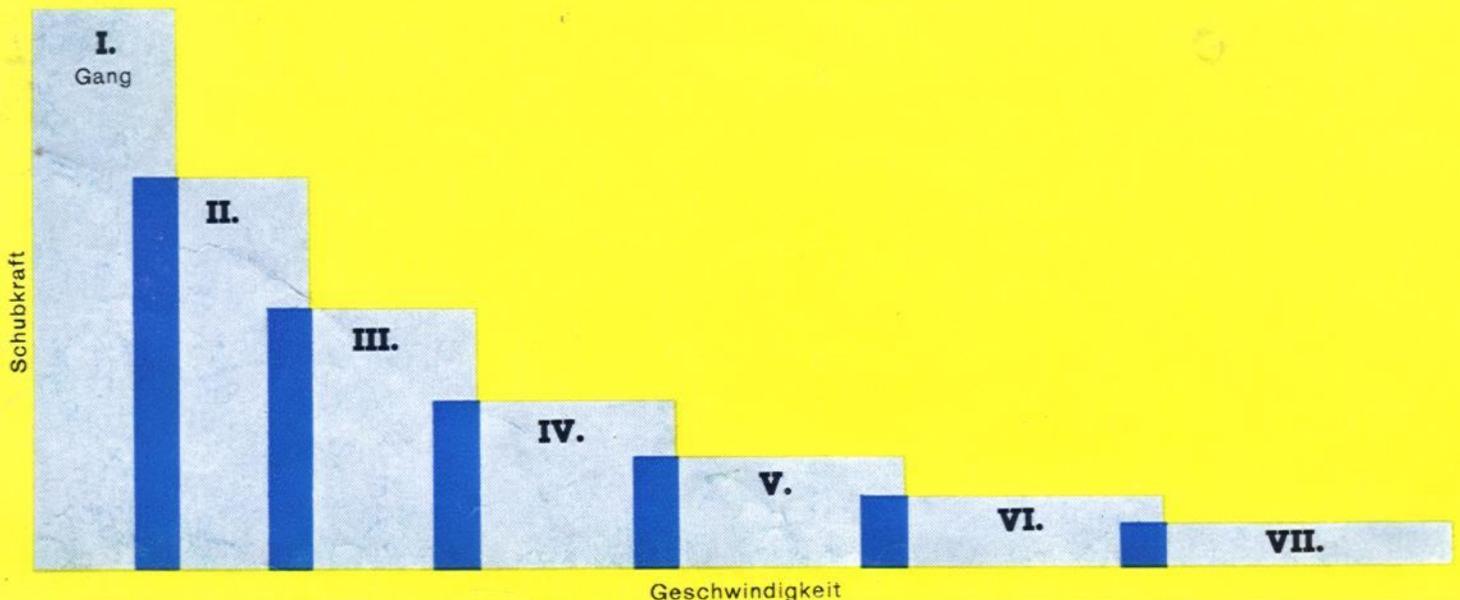
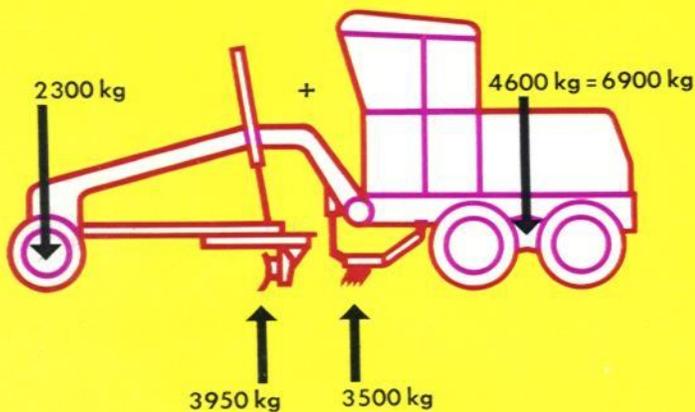
Durch 7-Gang-Schaltgetriebe und Drehzahländerung im Lastdrehzahlbereich des Motors leichte Wahl der jeweils günstigsten Arbeitsgeschwindigkeit.

### SPINDEL-HYDROLENKUNG

erhält dem Fahrer das Lenkgefühl und entlastet ihn fast vollständig von der schweren Lenkarbeit.

### BAUSTELLENWECHSEL AUF EIGENER ACHSE.

Höchstgeschwindigkeit: 43 km/h, deshalb Fahren auch über Autobahn,  
geringe Transportkosten,  
keine Kfz-Steuer, da Arbeitsmaschine.



## ANTRIEBSAGGREGAT

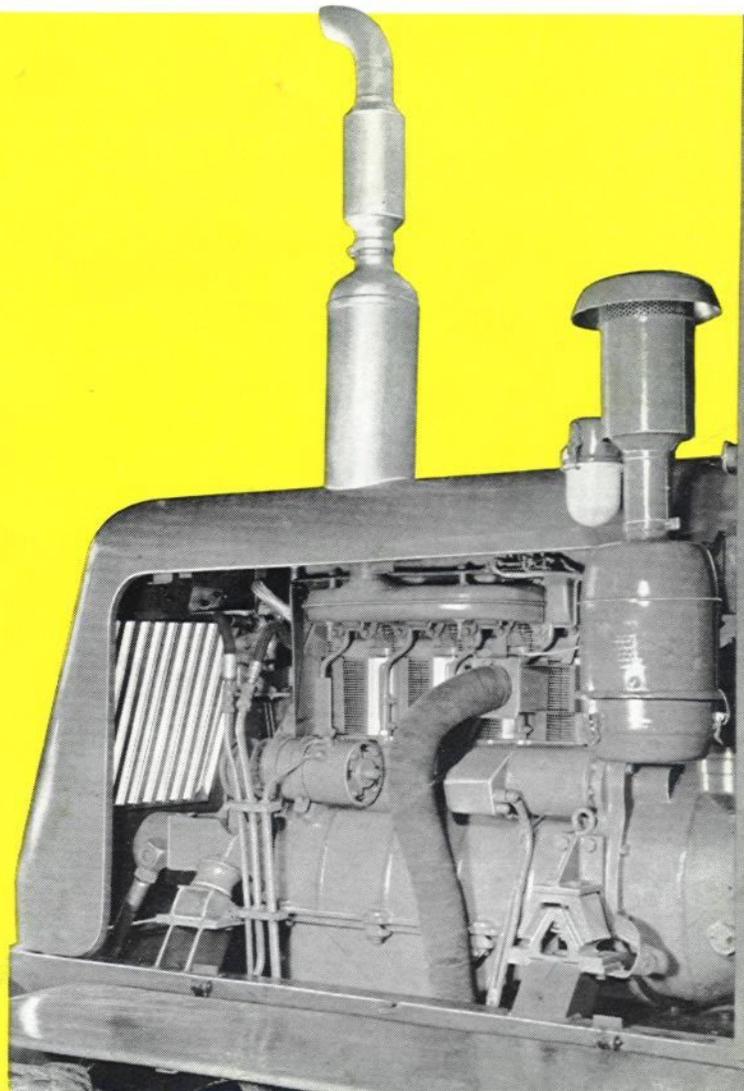
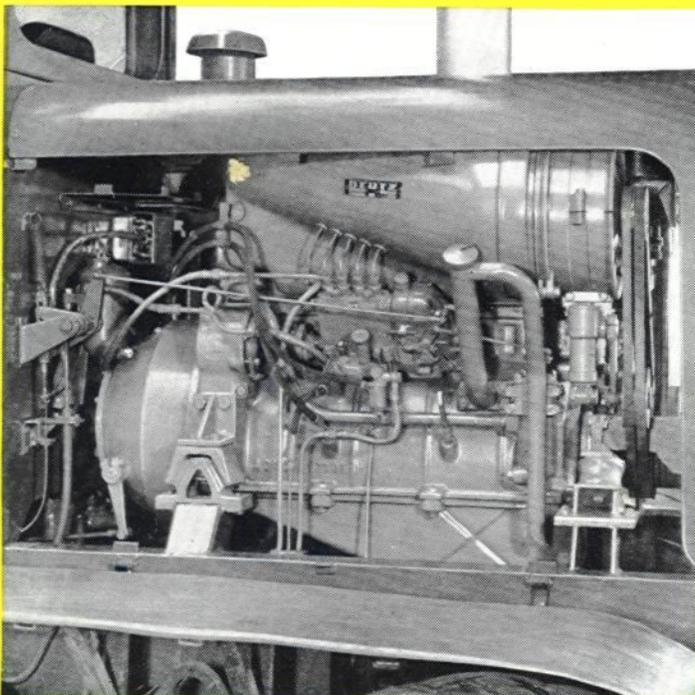
Motor und Schaltgetriebe sind voneinander unabhängig, verwindungsfrei angeordnet.

Der Motor mit angeblockter Einscheibentrockenkupplung und direkt angetriebener Hydraulikpumpe ist auf dem Rahmen in Gummiblöcken gelagert.

Die Kraftübertragung zum Schaltgetriebe übernimmt eine Gelenkwelle; die Kupplung kann daher ohne Demontageaufwand gewartet werden.

Schalt- und Achsgetriebe sind zu einem Getriebekblock vereint und durch einen Kugelkopf und die beiden Achslager in verwindungsfreier Dreipunktaufhängung mit dem Rahmen verschraubt.

Verschleißbare Seitenverkleidungen schützen Motor und Getriebe vor unbefugten Eingriffen.





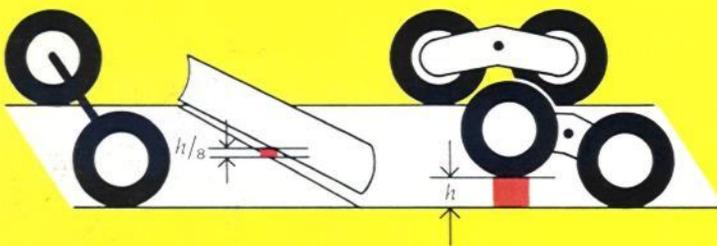
# EH 361

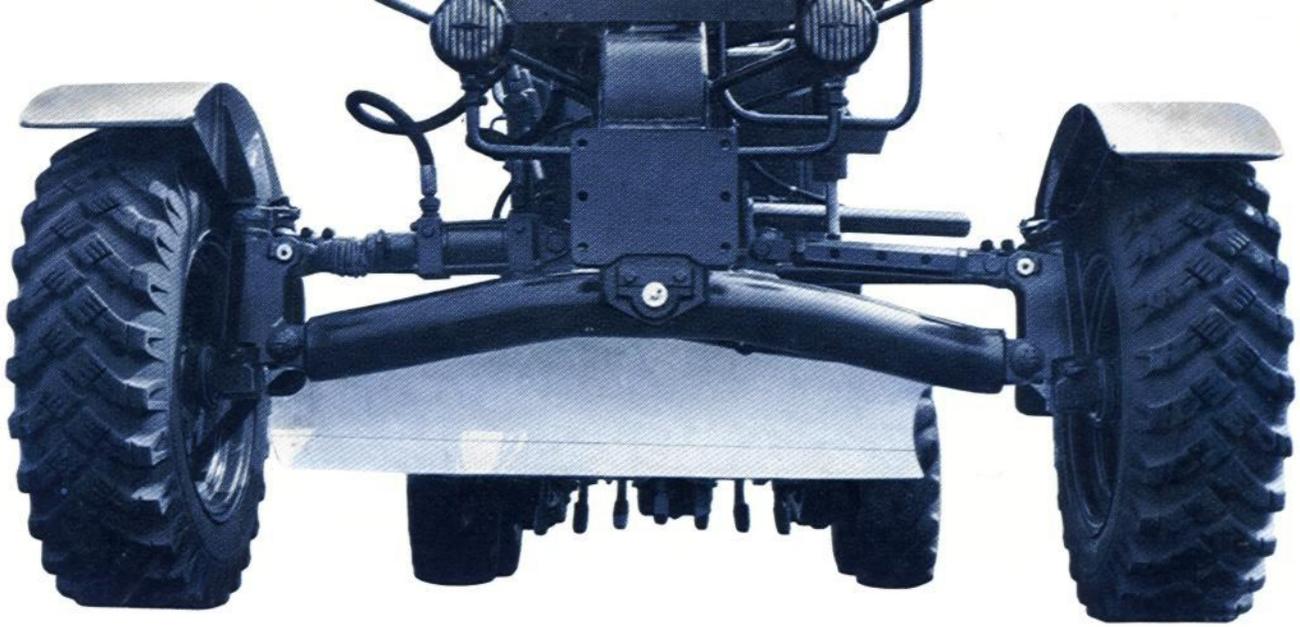
## TANDEMANTRIEB

Der Tandemantrieb — 4 in Schwingen aufgehängte Antriebsräder — sorgt für hohe Planiergenauigkeit. Jede von den Antriebsrädern überfahrene Unebenheit macht sich nur zu einem Bruchteil an der Schar oder am Aufreißer bemerkbar.

Die Kraftübertragung vom Achsgetriebe zu den Antriebsrädern erfolgt durch im Ölbad der Tandemkästen laufende »Hochdauerfeste-Rollenketten«. Die Elastizität der Ketten mindert schwere Belastungsstöße auf Getriebe und Motor.

Später auftretende Kettenlängungen können durch Nachstellen der exzentrischen Radlagerflansche ausgeglichen werden.





## VORDERACHSE

Der große Pendelausschlag macht die in Rohrkonstruktion ausgeführte Vorderachse besonders geländegängig.

Durch die Bodenfreiheit von 545 mm sind alle Arbeiten beim Grabenziehen und rittlings über dem Streifhaufen mühelos durchzuführen.

Die hydraulische Radsturzverstellung sorgt für rutschfreie Übertragung der Querkräfte und gute Spurhaltung. Sie verkleinert außerdem den Wenderadius und erleichtert das Grabenziehen und das Arbeiten an der Böschung.





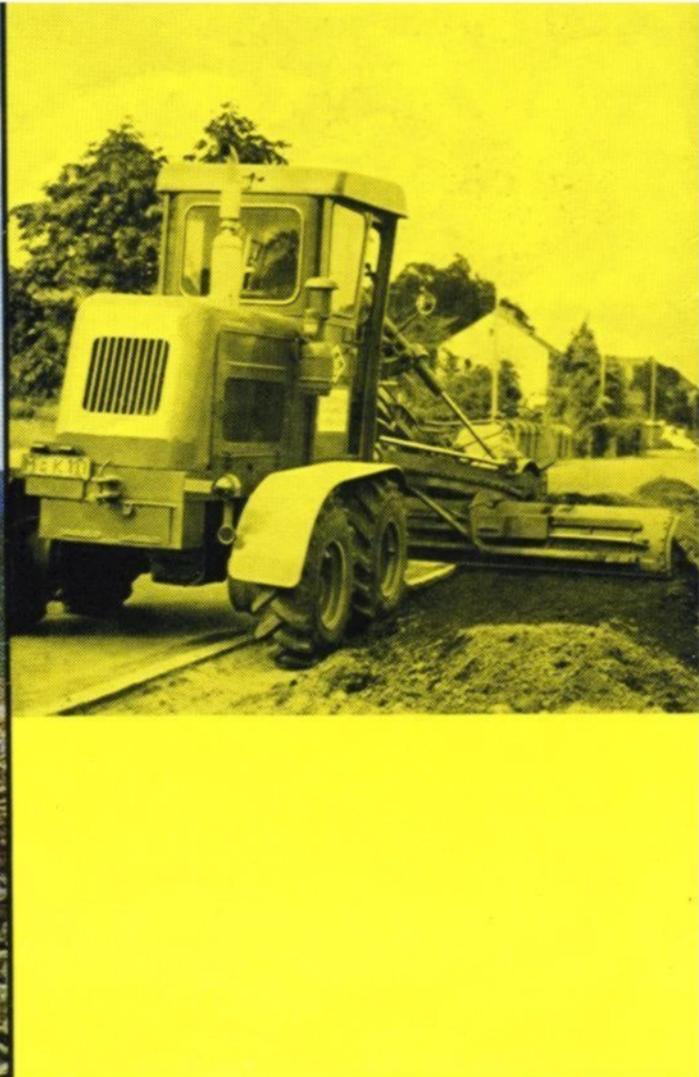
# EH 361



## SCHAR

Die Schar ist nicht nur mit Längsmessern sondern auch an den häufig schneidenden Scharkanten mit auswechselbaren Seitenmessern bestückt. Alle Messer sind aus verschleißfestem, manganlegiertem Stahl.

Drehen der Schar um 360° durch Ölmotor und selbstsperrendes Drehgetriebe.

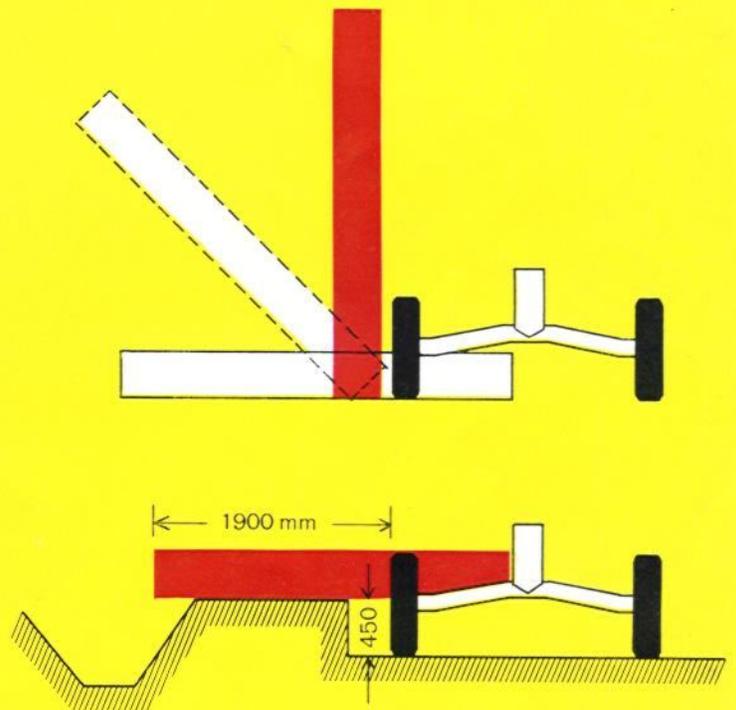
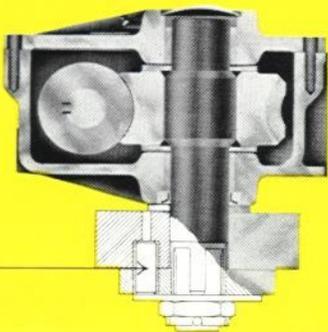


Drehgetriebe, Schar und Scharaufhängung sind durch einen leicht auswechselbaren Scherstift vor Überlastung gesichert.

5 Einstellmöglichkeiten geben der Schar für alle Arbeiten den richtigen Schnittwinkel.

Guter Materialfluß und intensive Mischung wird durch die Evolventenkrümmung der Schar erreicht.

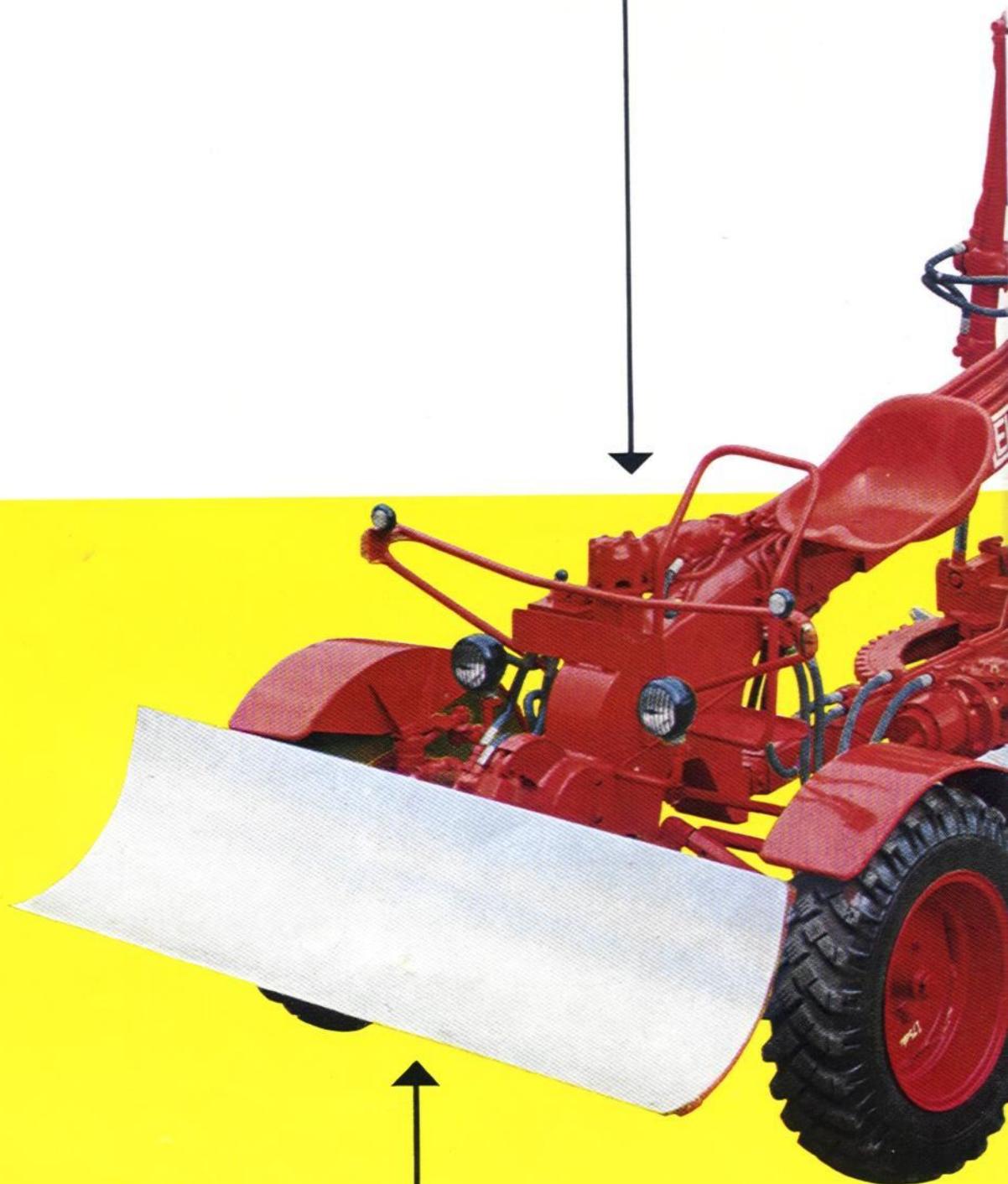
Durch Seitenverstellung und Scharverschiebung — beides vom Führerstand aus hydraulisch betätigt — wird die Schar bis 1900 mm über Außenkante Räder ausgefahren und kann in alle beliebigen Böschungswinkel bis zur Senkrechten gebracht werden.





**EH 361**

**Hydrolenkung**



**Stirnschar**



**Vorderachse**





Rahmen

Fahrerhaus

Motor

Schar

Drehkranz

Aufreißer

Tandemantrieb



# EH 361

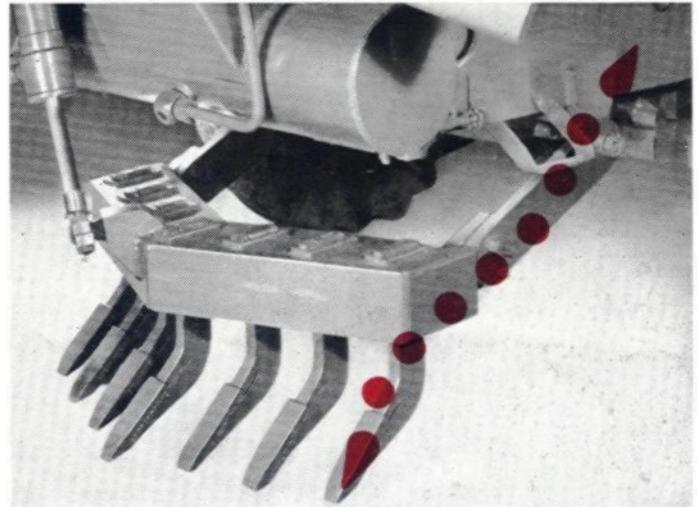
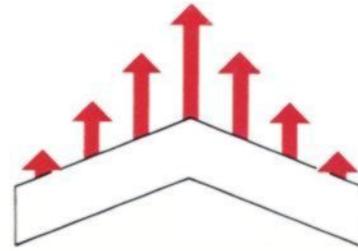
## AUFREISSER

Aufreibbalken in V-Form. Sieben auswechselbare Reißzähne mit aufgesteckten Spitzen aus Mangan-Hartstahlguß.

Bei der V-Form voreilende Reißzähne verringern den Aufreißwiderstand wesentlich und ermöglichen guten Abfluß des Aufbruchmaterials.

Hohe Einpreßkräfte und kurzer Kraftfluß durch günstige Anordnung unter dem Rahmen kurz vor dem Fahrtriebwerk.

Die Reißtiefe wird durch einen Hydraulikzylinder reguliert. Zusätzliche Verstellung durch Verändern der Einspannlänge der Zähne.





## STIRNSCHAR

Die Stirnschar, am Rahmenkopf aufgehängt, wird hydraulisch gehoben und gesenkt.

Diese Ausrüstung wird eingesetzt beim Grobverteilen von gehäuftem Material besonders auf engen Wegen, beim Abschieben von Bodenmassen über Böschungen und bei Materialtransporten auf kürzeren Entfernungen.

Die Schneidkante ist mit auswechselbaren Messern aus verschleißfestem Stahl versehen.





# EH 361

## FAHRERHAUS UND BEDIENUNGSSTAND

Je nach Wunsch werden die Einstiege des Fahrerhauses mit Schiebetüren oder Vorhängen aus Segeltuch verschlossen.

Die geneigte Windschutzscheibe, aufklappbar und mit Scheibenwischer versehen, gibt dem Fahrer gute Sicht nach vorn und auf die Arbeitswerkzeuge. Rundumsicht durch ein großes Rückfenster und zwei Fenster auf jeder Seite.

Alle Scheiben sind aus Sicherheitsglas.

Im Fahrerhaus ist eine Warmluftheizung mit Windschutzscheiben-Entfrostung eingebaut.

Alle Armaturen und Bedienungshebel sind übersichtlich angeordnet. Die Bedienung kann sitzend oder stehend erfolgen.

Mit dem Betriebsstundenzähler sind Arbeitszeiten und Wartungstermine leicht zu überwachen.

Zur weiteren Ausstattung des Fahrerhauses gehören:

Tacho und Kilometerzähler

längs- und höhenverstellbarer Fahrersitz mit einstellbarer Rückenlehne

längsverstellbares Lenkrad

Sonnenblende

Gepäcknetz

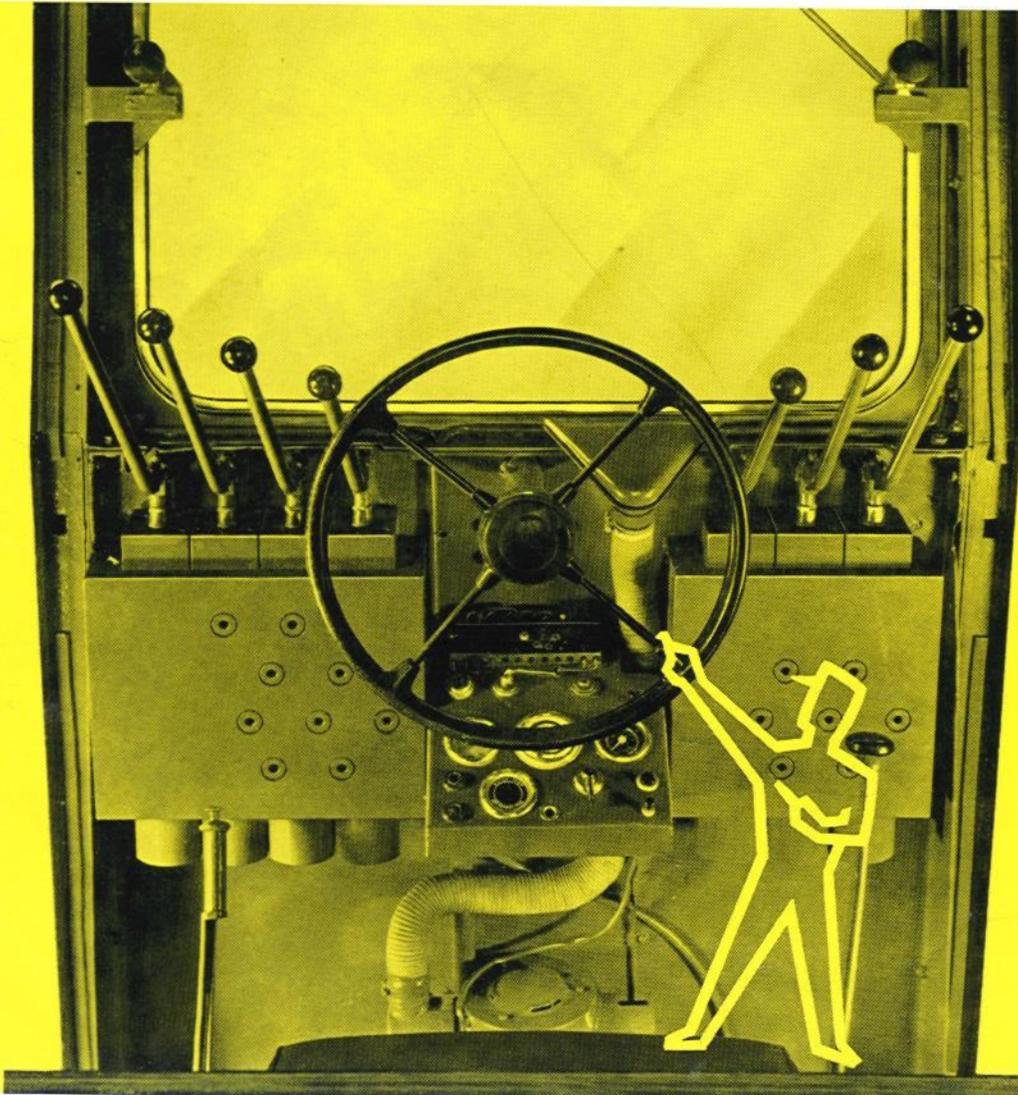
Zum Fahren des EH 361 genügt der Führerschein Klasse III.



## LENKUNG

Die lenkradbetätigte Hydrolenkung ist leicht zu bedienen, da die Kraft zum Einschlagen der Vorderäder hydraulisch erzeugt wird. Alle Lenkungsteile sind gleichzeitig mechanisch verbunden, daher sichere Lenkung auch ohne hydraulische Unterstutzung.

Arbeiten bei Dunkelheit werden durch drei Arbeitsscheinwerfer erleichtert. Zwei einstellbare Scheinwerfer sind an der Stirnwand des Fahrhauses befestigt, ein weiterer ist mit Leuchtrichtung nach hinten montiert.





# EH 361

## SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Da der Erdhobel beim Baustellenwechsel öffentliche Straßen auf eigener Achse befährt, ist den Erfordernissen des Straßenverkehrs ausdrücklich Rechnung getragen:

Besonderer Beifahrersitz kurz hinter der Vorderachse, damit der Fahrer an unübersichtlichen Straßenabschnitten und Kreuzungen eingewiesen werden kann.

Steuerradbetätigte Hilfskraftlenkung, bei der die Lenkbarkeit des Fahrzeuges auch ohne hydraulische Unterstützung erhalten bleibt.

Wirksame Dämpfung der Auspuffgeräusche durch funksicheren Auspufftopf mit Nachschalldämpfung.

### FUSSBREMSE

Öldruck-Servobremse, direkt über 4 Bremsstrommeln auf die 4 Antriebsräder wirkend.

### HANDBREMSE

Getriebebremse als Feststellbremse.

### ELEKTRISCHE ANLAGE

entsprechend StVZO

### WEITERE AUSTRÜSTUNGSTEILE

2 Warnfackeln

Unterlegkeil

Spannschloß zum Blockieren der Sturzverstellung bei Straßenfahrt

Abdeckleiste für die Stirnschermesser

Schutzkappen für Hauptschar



SONDERAUSRÜSTUNGEN

KURZSCHAR

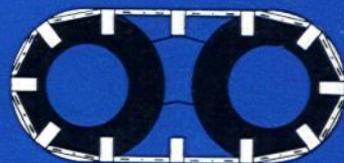
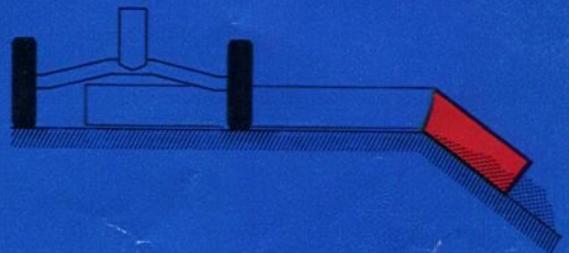
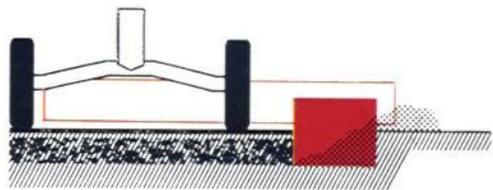
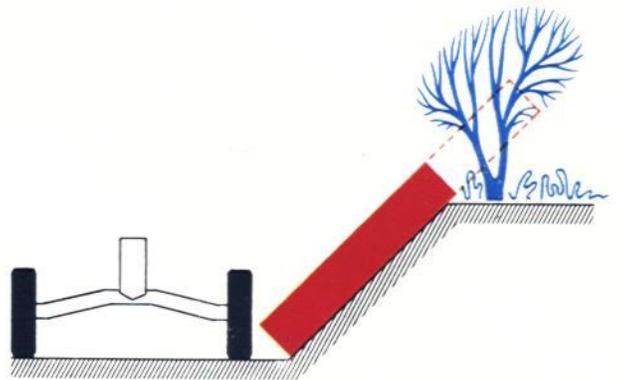
AUSKOFFERUNGSSCHAR

BÖSCHUNGSSCHAR

SCHNEEPFLUG

RAUPENKETTEN

WINDENTROMMEL





**EH 361**

